



PROJEKTIONSGERÄTE

EMI Pathe

50-54 Beak Street,
London W1R 3DH
Telephone 437 1544
Telex: 22760

A Division of

EMI Film & Theatre Corporation Ltd.

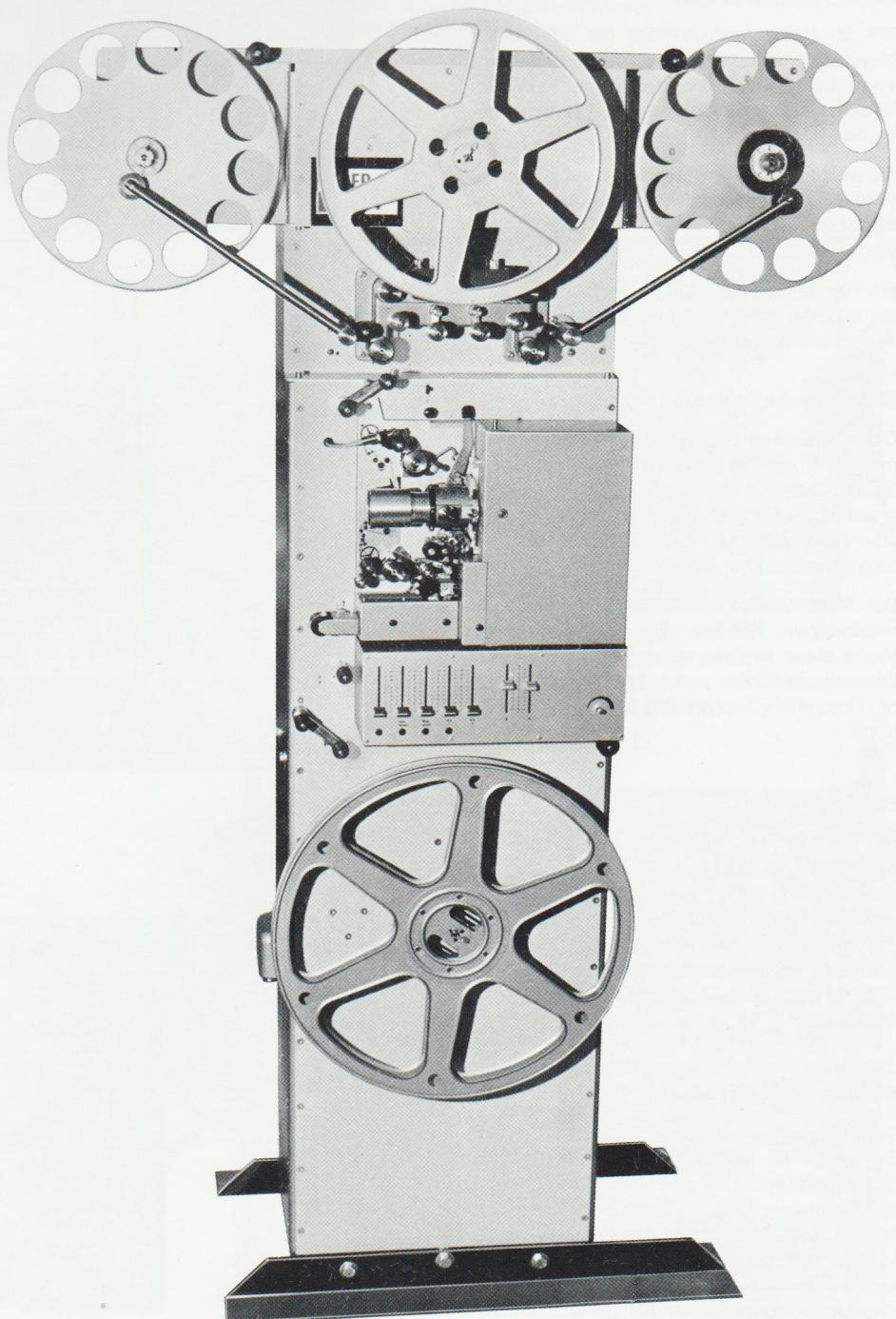
A Member of the EMI Group. International leaders in music, electronics and leisure.

16-mm-Projektor FP 18 Studio FP 18 Telecine

Der Projektor FP 18 Studio entspricht im Aufbau, in seiner Präzision, der Filmschonung, der optimalen Wiedergabequalität von Bild und Ton, der einfachen Installation, Wartung und Bedienung dem Projektor FP 18, wie er ausführlich im Prospekt beschrieben ist.

Er erfüllt damit schon im wesentlichen die Voraussetzungen der Studiotechnik. Die zusätzlichen Eigenschaften sollen nachfolgend beschrieben werden.

- Professionelle Ausführung wie Projektor FP 18
- Vor- und Rückwärtlauf
- Einzelbildschaltung
- Stillstandsprojektion
- 24 Bilder/sec.
- 25 Bilder/sec. netzsynchron
- elektronische Steuerung in C-MOS-Technik
- Koppelungsmöglichkeit mit allen Tonmaschinen



Funktion

Am Tableau für die Fernbedienung leuchtet jeweils die Taste, deren Funktion der Projektor im Augenblick ausführt, im Stillstand z. B. Stop. Während der Projektor z. B. im Vorwärtslauf 24 Bilder/sec. projiziert, kann sofort die Taste Rücklauf gedrückt werden, ohne vorher auf Stop drücken zu müssen. Bei Betätigung der Taste Einzelbild projiziert der Projektor langsam Bild für Bild und bleibt beim Loslassen der Taste mit geöffneter Blende und eingeschwenktem Lichtausgleichsfilter stehen. Von jeder Funktion kann pausenlos in jede beliebige andere Funktion umprogrammiert werden.

Bei 25 Bildern/sec. werden die vom Motor gegebenen Impulse exakt mit der Netzfrequenz verglichen und der Motor wird mit 25 Bildern konstant netsynchronisiert das Laufwerk antreiben.

Ein weiterer Vorteil ist, daß die Anlaufzeit bis zur vollen Bildgeschwindigkeit und auch die Abbremszeit bis zum Stillstand je nach Bedarf eingestellt werden kann.

Für Fernseh-Abtastung kann der Projektor auch mit anderen Frequenzen als der Netzfrequenz synchronisiert werden.

Elektronische Steuerung

Das Filmlaufwerk wird durch einen Gleichstrommotor in spezieller Bauart mit erhöhter Lamellenzahl und einer Maximalspannung von 65 Volt angetrieben. Dadurch ergibt sich auch im kleinsten Drehzahlbereich bei der Einzelbildschaltung ein hohes Drehmoment.

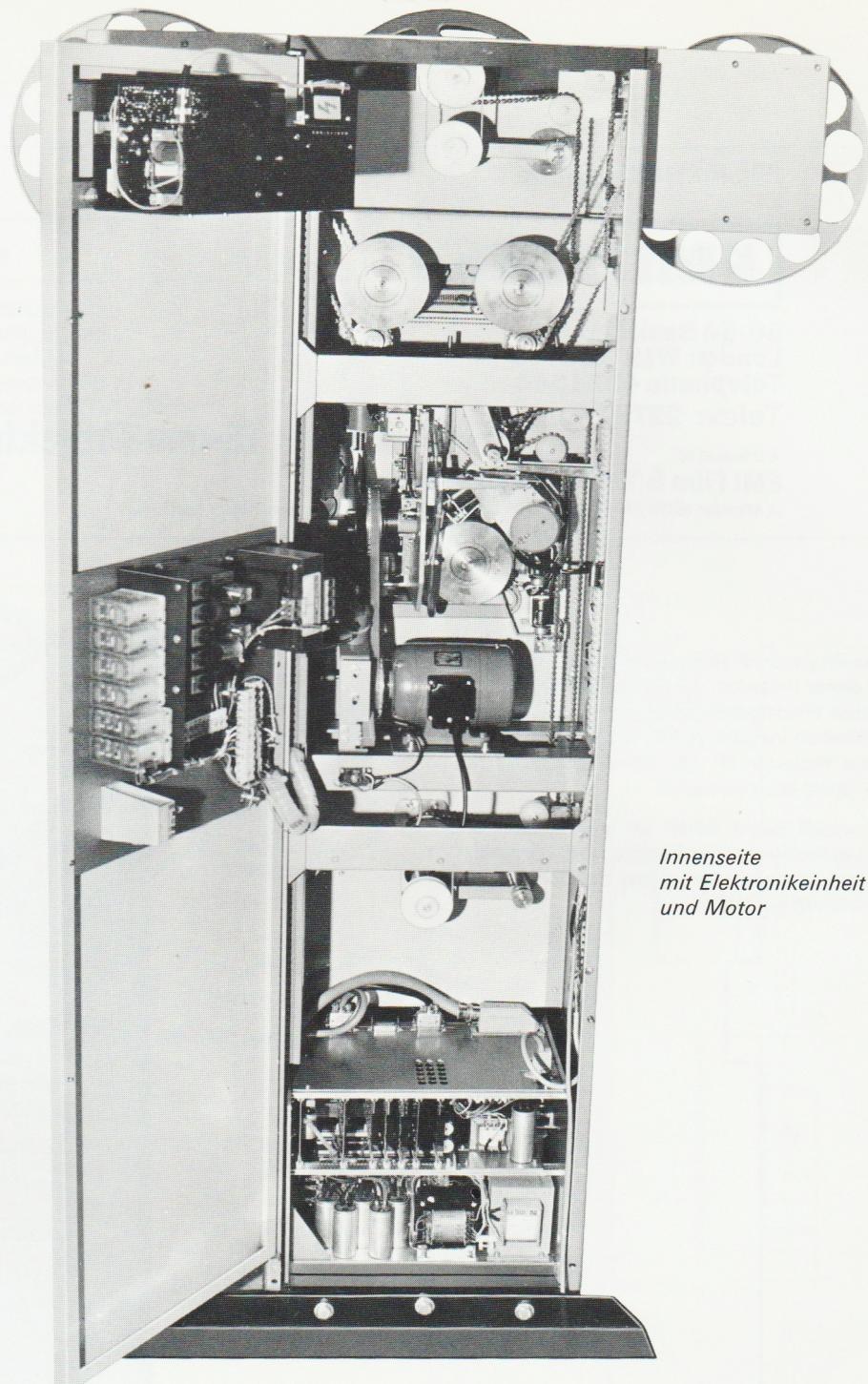
Der Motor besitzt eine Zahnscheibe mit 128 rechteckigen Zähnen. Ein Feldplattenfühler nimmt diese Impulse ab und gibt über einen Zwischenverstärker somit 128 Steuerimpulse pro Umdrehung und pro Bild an die Steuerelektronik.

Elektronikeinheit

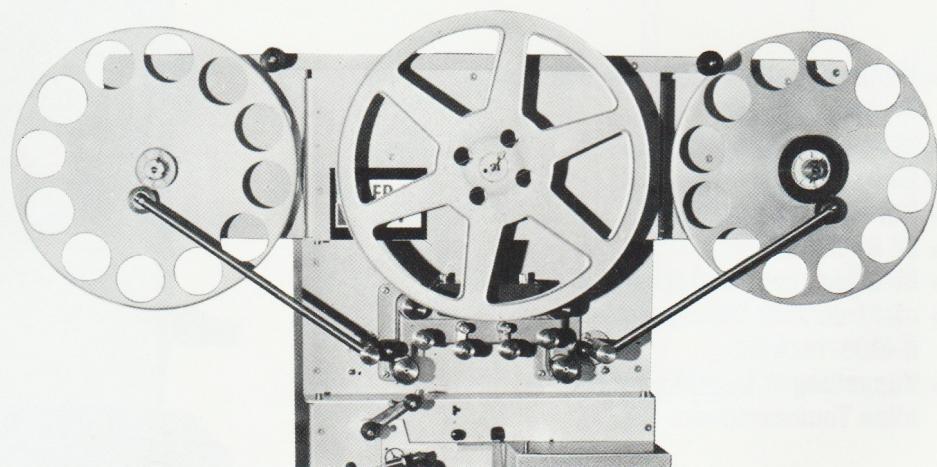
Am Bodenteil des Projektors wird die Elektronikeinheit eingesetzt und mittels Steckkabel mit dem Projektor leicht auswechselbar verbunden. Die Elektronikeinheit besteht im wesentlichen aus einem auf einem Kühlblock mit Ventilator aufmontierten Leistungsteil zur Speisung des Motors und aus 7 Steckplatinen für die Steuerung in C-MOS-Technik.

Bildzähler und Geber

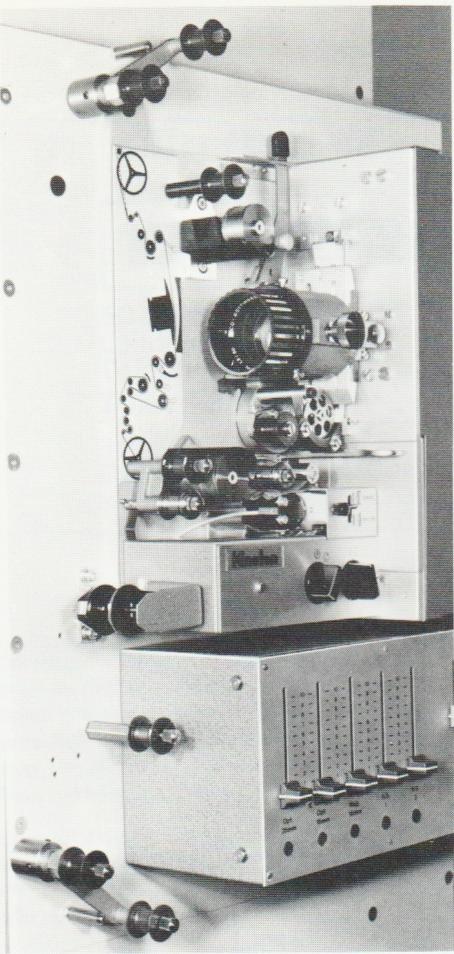
Da die Elektronikeinheit so gebaut ist, daß sie Signale für Vor- und Rückwärtlauf auch abgibt und ebenfalls pro Bild einen Impuls liefert, kann ein elektronischer Bildzähler angeschlossen werden. Über eine lieferbare Zusatzelektronik können nun beliebige Bildzahlen angefahren werden. Der Speicher ist so ausgelegt, daß der Projektor zwischen 2 Bildzahlen beliebig oft vor- und zurückfährt und diesen Vorgang nach Abruf bei den nächsten Bildzahlen wiederholt.



Innenseite
mit Elektronikeinheit
und Motor



Perfo-Laufwerk



Filmlaufwerk und Vorverstärker

Koppelung mit Tonmaschinen

Als Zweiband-Projektor ist eine 16-mm-Perforband-Maschine eingesetzt und mechanisch gekuppelt.

Werden andere Tonmaschinen verwendet, ist deren Ankoppelung möglich.

Beim Rotosyn-Betrieb wird ein Drehstrommotor wechselweise zum Hauptantriebsmotor geschaltet.

Der Anbau von Opto-Kopplern, Fotogebern, Lichtsirenen u. ä. ist möglich.

Weiterhin ist die Koppelung mit frequenzgesteuerten Systemen, wie z. B. Siemens-Novocord, vorgesehen.

Verstärker und Lautsprecher

Neben dem eingebauten Verstärkerprogramm stehen externe, hochwertige Studio-Verstärkeranlagen in unserem Programm. Diese gestatten auch die automatische, selbsttätige Umschaltung beim Ausfall eines Vor-, Misch- oder Endverstärkers.

Lautsprecheranlagen stehen für alle Bedarfsfälle und Leistungen ebenfalls zur Verfügung.

Wo es auf Bildstandsgenauigkeit, Lichtleistung, optimale Lichtverteilung und jeden Komfort elektronischer Steuerung geht, ist der Projektor FP 18 Studio der Richtige.

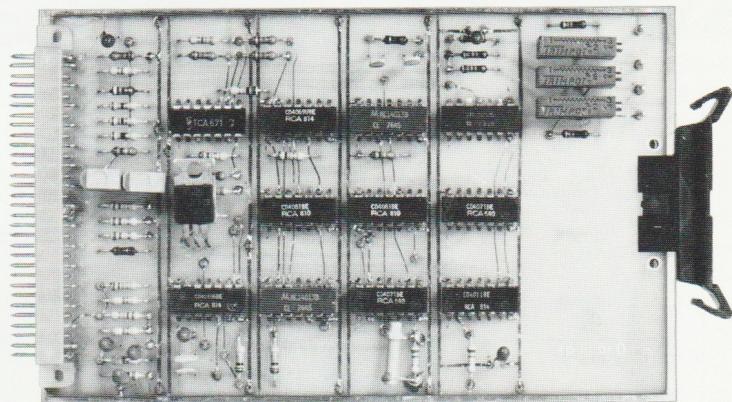
Sonstige Zusätze

Die Schwungbahn des Lichttongerätes wird bei Stillstand des Projektors mittels eines Motors angetrieben. Beim Start des Projektors wird der Motorantrieb magnetisch abgekuppelt. Damit erreicht man eine Anlaufzeit von weniger als 3 Sekunden zur vollen Tonstabilität.

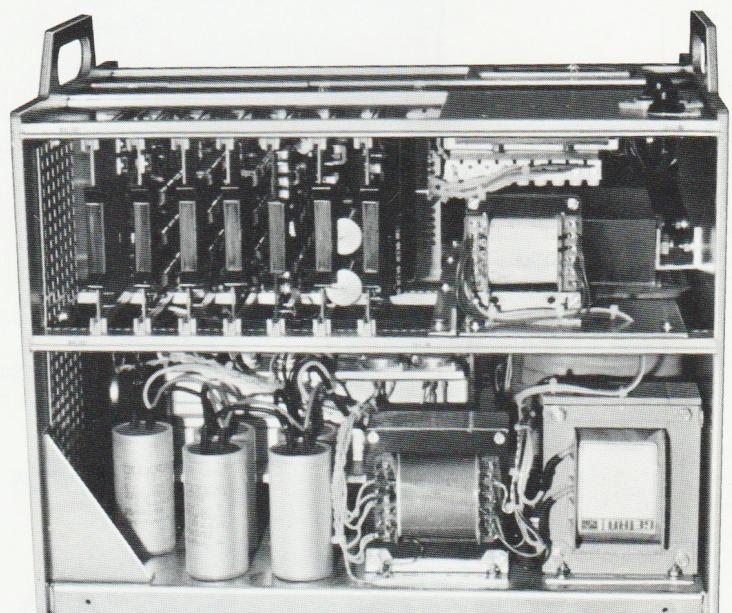
Wenn anstelle von Xenonlampen Halogenlampen 24 V 250 W verwendet werden, sind 2 Lampen auf einem automatischen Revolver angeordnet, so daß beim Ausfall einer Lampe sofort die zweite Lampe einschwenkt.

Weiterhin ist eine ähnliche Lampen-Wechseleinrichtung für die Tonlampe eingebaut.

Das Bildfenster kann mittels Druckluft gereinigt werden.



Print Elektronikeinheit



Elektronische Einheit

Maße und Gewichte

FP 18 Zweiband

Projektor ohne elektronische Steuereinheit und Lampenhaus	124,0 kg
elektronische Steuereinheit	33,5 kg
Xenon-Anbaulampenhaus 500 W	10,0 kg
Xenon-Anbaulampenhaus 700/1000 W	28,0 kg

